

Kurzbericht über Teilnahme am Kongress:

„AUTOMATION 2016“

„SECURE & RELIABLE IN THE DIGITAL WORLD“

Daniel Sialkowski

Montag, der 06.06.2016

Die Anreise nach Baden-Baden gestaltete sich problemlos. Nach dem Einchecken im Hotel nutze ich die verbliebenen Abendstunden um das Kongresszentrum zu finden, sowie für einen Rundgang durch die wunderschöne Stadt.



Dienstag, der 07.06.2016

Bereits um 8 Uhr morgens begann die Registrierung der Teilnehmer (Grund für die Anreise am vorherigen Tag) und der Kongress wurde kurz darauf von Professor Abel (IRT, RWTH) eröffnet. Nach dem Eröffnungsvortrag („Arbeitswelt Industrie 4.0“), entschied ich mich für die Teilnahme an der Session „Digital World – Cyber-Security“, die aus drei spannenden Vorträgen über die Angriffs- und Schutzmöglichkeiten von Industrieanlagen bestand.

Nach dem Mittagessen wurde eine spezielle Veranstaltung für alle am Kongress teilnehmenden Studenten angeboten, um mit Führungspersonen der vertretenen Unternehmen, sowie mit Professor Abel ins Gespräch zu kommen. Ich konnte einige interessante Informationen zu den heutigen

Erwartungen der Unternehmen an Berufseinsteiger, sowie über die Möglichkeiten der Promotion an der RWTH gewinnen.

Anschließend nahm ich an der Session „Methods – Security in der Automation“ teil. Hier war das Thema die Absicherung von Automatisierungssystemen und dazu einsetzbare Lösungen, wie zusätzliche Layer und geeignete Überwachung.

Der Tag endete mit einem Festvortrag (Interessantes zu „Citizen Science“ und Entwicklungen bei „Geruchssensoren“) und einem gelungenen Galadinner, welches die Möglichkeit zu vielen interessanten Gesprächen bot.



Mittwoch, der 08.06.2016

Am Morgen nutze ich die Gelegenheit um an den sogenannten Industrie Talks teilzunehmen. Hier stellten verschiedene Vertreter von Unternehmen einige Security-Maßnahmen vor, die nach den kurzen Vorträgen diskutiert wurden. Sehr interessant war darüber hinaus ein Vortrag über den Stand der Vernetzung von intelligenten Gebäuden in Genf.

Anschließend begannen die ersten „Student Presentations“. Mein Slot war exakt nach der Mittagspause, der sich leider als ungünstig herausstellen sollte, da ein Großteil der Teilnehmer nach dem Essen bereits abgereist ist. Dennoch waren neben vielen Studenten auch einige Vertreter von Unternehmen bei meinem Vortrag anwesend. Soweit ich es beurteilen kann, traf die Vorstellung meiner Bachelorarbeit auf großes Interesse. Insbesondere kam es zu einer angeregten Diskussion über die Einsatzmöglichkeiten. Ich hatte den Eindruck, dass viele Teilnehmer von der Arbeit (insbesondere die Möglichkeit zu deutschlandweitem Notfunk) der Funkamateure erstaunt und begeistert waren.



Bis Ende des Kongresstages verfolgte ich die anderen Studentenvorträge, mit teils ebenfalls sehr interessanten Themen (Detektion von Wildtieren auf Landstraßen, bidirektionale Powerline Kommunikationssysteme, intelligente Schaltnetzteile).

Anschließend trat ich am Abend die Rückreise nach Aachen an.

Reflexion

Die Teilnahme an dem Kongresse war für mich eine sehr interessante und wichtige Erfahrung. Zum einen konnte ich aus den Vorträgen inhaltlich einiges mitnehmen und zum anderen das erste Mal selber einen Vortrag bei einem Kongress halten. Ich bin überzeugt, dass ich davon in der Zukunft noch profitieren werde.

Negativ anmerken möchte ich jedoch, dass teils einige Vorträge auf einer eher oberflächlichen Ebene blieben und nur aus typischen Floskeln bestanden („Industrie 4.0“, „mehr Vernetzung“, „Verantwortung für mehr Sicherheit“...). Dementsprechend würde ich auch keine uneingeschränkte Weiterempfehlung für den Kongress aussprechen (insbesondere im Hinblick auf die hohen Teilnahmegebühren, die jedoch für Studenten mit Vorträgen nicht erhoben werden).

Eindeutig weiterempfehlen möchte ich an dieser Stelle noch das Hotel „Quellenhof Sophia“. Aus meiner Sicht ist das PreisLeistungsverhältnis dort für Baden-Baden unschlagbar (sehr gute Lage, sehr freundlicher Service, gratis Getränke, kostenloses DZ statt EZ, nur wenige Euro Aufpreis gegenüber der günstigsten Alternative).